

PRESSEINFORMATION

Ansprechpartnerin:

Lara Wollenhaupt
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 5151 95 59-21
wollenhaupt@hsw-hameln.de

Die Themen von morgen richtig setzen

Unternehmensvertreter tauschen sich beim Praxispartnertag der Hochschule Weserbergland zu wichtigen Themen sowie zur Generation Z aus

(Hameln, im Mai 2023). Die Hochschule Weserbergland (HSW) lud kürzlich zu ihrem jährlichen Praxispartnertag ein. Im Kaisersaal des Hamelner Bahnhofs erwarteten die Vertreter der Partnerunternehmen Neuigkeiten aus der HSW sowie eine abwechslungsreiche Keynote mit anschließenden Workshops zum Thema „Generation Z“.

„Was uns gemeinsam bewegt: Wie können wir diese Generation besser verstehen, ihre Werte, Bedürfnisse und Einstellungen? Dieses Verständnis ist die Grundlage für eine gute Kommunikation, um diese Generation für uns zu gewinnen, für unsere attraktiven Ausbildungs- und Studienplätze.“, so Prof. Dr. Hans Ludwig Meyer, Präsident der HSW in seiner Auftaktrede. Fest stehe, so Meyer „Lebenslanges Lernen ist und bleibt eines der wesentlichen Themen unserer heutigen Zeit. Als Hochschule haben wir nicht zuletzt deshalb alle unsere Angebote in den vergangenen Jahren den gestiegenen und sich stark veränderten Anforderungen angepasst und konsequent weiterentwickelt“. Im Zeichen aktueller Anforderungen und Herausforderungen stand schließlich auch der gesamte Praxispartnertag. Deutlich wurde: Vielen Unternehmen fällt es derzeit schwer, geeignete Kandidaten für ein duales Studium zu finden.

„Sie als Personaler als auch wir als Hochschule müssen neu denken. Die Pandemie hat Spuren hinterlassen. Lernen als Prozess muss neu verstanden werden und auch die Erwartungen der Studierenden haben sich verändert. Als Hochschule beispielsweise müssen wir heute in Präsenz ein Angebot schaffen, dass sich abhebt. Vereinfacht gesagt: Es muss sich lohnen anzureisen. Eine einfache Präsentation ist auch online möglich“, so Prof. Dr. Meik Friedrich, Vizepräsident und an der HSW für den Lehrbetrieb zuständig.

Ein absolutes Must-have als Mittelpunkt der Veranstaltung: Die von HR-Spezialistin Linda Merrett gehaltene Keynote mit dem Titel „Die Generation Z begeistern: So gewinnen und binden Sie Talente der nächsten Generation“. In dieser verdeutlichte Merrett, wer genau zur Generation Z gehört, wo man sie findet und was dieser wichtig ist. Dabei betonte sie, dass es schwierig sei, „[...] zu verallgemeinern und die Wahrheit für eine ganze Generation zu finden“. In Kleingruppen arbeiteten die Unternehmensvertreter schließlich an der Erstellung einer fiktiven Figur, die sie

ansprechen wollen und dazu vorab charakterisieren mussten. Ziel der Übung war es, den “Service” entsprechend anzupassen. In einer zweiten Gruppenarbeit konnten die Teilnehmenden das eigene Unternehmensportfolio hinsichtlich der Attraktivität für die Generation Z bewerten. Dazu wurden ihnen einige Fragen an die Hand gegeben. Abschließend wurden die Ergebnisse und Erkenntnisse im Plenum diskutiert und reflektiert.

Die HSW nutze den Tag darüber hinaus, um die erfreulichen Ergebnisse aus dem diesjährigen CHE-Ranking zu verkünden. In diesem erzielte die hamelner Hochschule Anfang der Woche gleich mehrere Spitzenplatzierungen. Darüber hinaus gab es für alle Anwesenden einen Ausblick auf den in Kürze erscheinenden Sammelband „Trends im Management von Nachhaltigkeit und Digitalisierung 2023“ mit Beiträgen von Dozierenden und Studierenden der HSW sowie diversen Gastautoren. Und auch die Studierenden kamen nicht zu kurz. So präsentierten zwei Studierendengruppen ihre Projektarbeiten aus dem diesjährigen Projektstudium mit sehenswerten Ergebnissen.

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen und General Management an. Dabei bindet die HSW insbesondere die Gestaltung der digitalen Transformation in ihre Lehrinhalte mit ein.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen entwickelt und realisiert die HSW in ihrem Zentrum für Personalentwicklung und Lebenslanges Lernen zudem Weiterbildungsprogramme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus gibt es im Bereich Forschung und Entwicklung ein Institut für Wissensmanagement, ein Interdisziplinäres Energieinstitut sowie das „Länger besser Leben.“- Institut. Alle drei Institute ermöglichen einen wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit dem Zentrum für digitale Transformation und neue Arbeit (zedita) befindet sich im Kaisersaal am Hamelner Bahnhof der Transfer- und Innovationsknotenpunkt der HSW, ein Ort für neues Lernen und Arbeiten.

Bildmaterial (Hochschule Weserbergland):



Bildunterschrift:

Die „Generation Z“ für sich gewinnen und langfristig binden: Eine Herausforderung vor der viele Unternehmen derzeit stehen und mit der sich Unternehmensvertreter während des diesjährigen Praxispartnertags der HSW auseinandersetzen.